Bremen I weiter Tabellenführer in der 3. Bundesliga

Der 2. Spieltag in Kassel verlief für unser Team fast so gut wie der 1.. Vorübergehend wurde zwar die Tabellenführung an Bielefeld abgegeben, aber am Ende hatten wir sie wieder. An diesem Wochenende wurden Stefan, Lars, Annikki und ich unterstützt durch Leszek und Wlodek. Der erste Kampf wurde knapp gegen Würzburg begonnen. Es folgte eine mittelhohe Niederlage gegen Bielefeld, bevor es am Sonntag einen deutlichen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht Fritzlar gab. Die Tabelle wurde im übrigen ziemlich durchgemischt. Unser ärgster Verfolger ist derzeit, durchaus unerwartet, München Lehel, gefolgt, dies wiederum erwartet, von Essen, Bielefeld und Würzburg. Die Abstände sind gering und es wird sich alles in drei Wochen entscheiden. Wir spielen dann gegen München, Wuppertal und Kiel. Drückt uns gern ein wenig die Daumen. Vielleicht gibt es ja einen unerwarteten Aufstieg in die 2. Bundesliga.

In der Regionalliga lief es für unsere beiden Teams Fischer und Knoll ebenso wie am ersten Spieltag ziemlich durchwachsen. Es gab drei Niederlagen und einen Sieg. Die beiden Teams tauschten die Plätze und sind jetzt 5. (Knoll) und 6. (Fischer). Nach vorne geht nichts mehr, nach hinten hoffentlich auch nicht. Akut abstiegsbedroht ist Hanseatic Hamburg, die letztes Jahr noch in der 3. Bundesliga spielten. Davor Bergedorf. Wie viele Mannschaften absteigen, hängt davon ab, ob und wie viele Mannschaften aus dem Bezirk Hamburg Bremen aus den Staffeln der 3. Bundesliga absteigen. Wir sind insofern zum Glück völlig ungefährdet.

In der Bezirksliga Hamburg Bremen I spitzt sich die Lage zu. Vor den letzten beiden Spieltagen führt Team Schindler vor Walsrode und Team Gilch. Team Buse hat sich ein wenig erholt, muss aber an den letzten beiden Spieltagen noch punkten. Vorentscheidenden Charakter dürfte das Match Team Schindler gegen Walsrode haben. Auch der Bremer Schlüssel A (Klevorn) ist mittlerweile wieder im Rennen. Es bleibt also bis zum Schluss spannend.

Bei dieser Gelegenheit darf ich noch einmal auf das traditionsreiche Turnier in Delmenhorst am 18. März hinweisen. Anmeldungen über den Bridgeclub Delmenhorst, im Bridgeclub Bremer Schlüssel oder über Lutz Narajek. Der Veranstalter freut sich auf eine wie im Vorjahr sehr gute Beteiligung.

Uwe Schoolmann
-Sportwart-